

## Fragen und Antworten zur Volldigitalisierung

### Warum ist die Umstellung nötig?

Die Fernsehanstalten strahlen ihre Programme seit Jahren nicht mehr in der veralteten analogen Qualität aus. Empfangswege wie Satellit und Antenne sind bereits vollständig digitalisiert. Nur im Kabelfernsehtnetz gibt es überhaupt noch analoges Fernsehen. Die Neubrandenburger Stadtwerke „re-analogisieren“ die entsprechenden Sender sogar, weil sie bereits ausschließlich digital geliefert werden. Analoges Fernsehen wird heute aber nur noch von sehr wenigen Fernsehzuschauern genutzt.

### Was verbessert sich mit der Umstellung?

Digitales Fernsehen bietet eine bessere Bild- und Tonqualität, größere Programmvierfalt, Zusatzangebote wie Video on Demand und den kostenfreien elektronischen Programmführer EPG. Es können künftig noch mehr digitale Programme eingespeist werden, weil auf dem Programmplatz eines analogen Senders im Schnitt rund zehn digitale Sender oder bis zu fünf HD-Sender eingespeist werden können. Auch UHD-Sender sind auf den frei gewordenen Plätzen möglich.

HD steht für hochauflösendes Fernsehen, also sehr scharfe Bilder. UHD – Ultra HD – liefert auf den entsprechenden Fernsehern noch schärfere und detailreichere Bilder und gilt als Zukunftstechnologie.

### Wie viele Kunden in Neubrandenburg schauen noch rein analoges Fernsehen?

Das lässt sich nicht beziffern. Es dürften aber vergleichsweise wenige sein. Die Verkaufszahlen moderner Fernsehgeräte deuten darauf hin, dass nahezu alle Haushalte in Deutschland digitale Sender empfangen können und die große Mehrheit der deutschen Fernsehzuschauer mittlerweile auch digital fernschaut.

### Wie finde ich heraus, ob ich noch analog fernsehe?

Sie können das testen. HD-Sender zum Beispiel sind ein sicheres Zeichen für DVB-C, also digitalen Kabel-Empfang. Wer sein Fernsehprogramm über einen Receiver bekommt, ist ebenfalls an das digitale TV-Kabelnetz angeschlossen. Gleiches gilt, wenn deutlich mehr als 20 Sender empfangen werden.

Wer einen Röhrenfernseher besitzt, dürfte dagegen noch analog fernschauen.

Die meisten Flachbildfernseher sind serienmäßig mit der entsprechenden Technik für digitales Fernsehen ausgerüstet. Dennoch ist manchmal noch der analoge Empfang eingestellt, was dann zu ändern wäre.

### Was muss ich tun, wenn ich bislang analog fernsehe?

Sollten Sie analoge Programme empfangen, können Sie mit einem einfachen Sendersuchlauf auf digitalen Empfang umstellen, indem Sie als Sendertyp „digital“ wählen. Manchmal ist es stattdessen die Option „DVB-C“, was ebenfalls für digital steht.

Bei einem Fernseher ohne eingebautes Digital-Empfangsteil, können Sie einen digitalen Kabel-Receiver (auch DVB-C-Receiver) nachrüsten, den es im Fachhandel ab etwa 30 Euro gibt. Voraussetzung dafür ist ein Scart-Anschluss. Wenn Sie Sendungen aufnehmen wollen, müssen Sie darauf achten, dass der Receiver auch eine Aufnahmefunktion besitzt.

### Was muss ich tun, wenn ich bereits digital fernsehe?

Alle 38.000 Kabelfernsehkunden der Neubrandenburger Stadtwerke müssen nach der Umstellung einen Sendersuchlauf machen.



**Was muss ich tun, wenn ich meine Sender nicht mehr auf den gewohnten Plätzen finde?**

Mit der Volldigitalisierung werden die digitalen Sender auch neu sortiert. Das betrifft alle unsere Kunden. Sie müssen nach der Umstellung einen neuen Sendersuchlauf starten. Danach können Sie die Sender wieder in die von Ihnen bevorzugte Reihenfolge der Senderliste sortieren. Sofern Ihr Fernseher die Funktion LCN unterstützt, erfolgt mit dem Suchlauf bereits eine Vorsortierung der Sender.

**Wer hilft mir, wenn ich allein nicht weiterkomme?**

Fragen rund um die Volldigitalisierung beantworten die Kollegen des Kundenservice von neu.sw unter 0395 3500-999, [kundenservice@neu-sw.de](mailto:kundenservice@neu-sw.de) sowie in den Kundenbüros in der Turmstraße und der Mobilitätszentrale am Busbahnhof. Bei Fragen zur Nachrüstung digitaler Kabel-Receiver hilft der regionale Fachhandel, das sind die Firmen EURONICS Nehls, Mediamarkt und expert Nord. Sie bieten auch Unterstützung bei der Sendersuche.

**Ändert sich mein TV-Vertrag bei den Stadtwerken?**

Nein. Ein neuer Vertrag mit den Stadtwerken als Kabelanbieter ist nicht notwendig.

Kunden können nach der Umstellung alle ehemals analog empfangenen Programme und viele weitere rein digitale Programme in Standard-Bildqualität (SD) empfangen. Wie bislang auch, entstehen Zusatzkosten nur, wenn sie zusätzlich private Programme wie RTL, ProSieben oder SAT.1 in HD oder Ultra HD empfangen möchten oder ein Pay-TV-Paket dazu buchen wollen. Die öffentlich-rechtlichen Programme von ARD und ZDF können weiterhin ohne Zusatzkosten auch in hochauflösender Bildqualität empfangen werden.

**Wie viele Fernsehsender können nach der Volldigitalisierung über das Kabelfernsehnetz der Neubrandenburger Stadtwerke empfangen werden?**

Mehr als 250 digitale Sender. Darunter sind die bewährten wie ARD, ZDF, NDR, RTL, ProSieben oder SAT.1, aber auch ganz neue wie Zee One HD, MTV Germany oder QVC Style HD.

**Was passiert mit meinem Telefon- oder Internetanschluss von neu.sw?**

Im Zuge der Volldigitalisierung werden auch hierfür Anpassungen bei der Übertragung im Kabelnetz notwendig. Daher sind während der Umstellung Telefon und Internet zeitweise nicht verfügbar. Wichtig ist, das Kabelmodem im Zeitraum von 0 bis 6 Uhr nicht von der Stromzufuhr zu trennen.

**Was ändert sich beim Radio-Empfang?**

Nichts. Die Neubrandenburger Stadtwerke speisen analoge Radioprogramme auch weiterhin ein.